



Rindenmulch & Rindenhumus

WISSENSWERTES ZU RINDENPRODUKTEN MIT RAL-GÜTEZEICHEN



WORAN ERKENNE ICH GUTE RINDENPRODUKTE?

An dem **RAL-Gütezeichen „Substrate für Pflanzen“** erkennen Sie naturreine Rindenprodukte, die einer kontinuierlichen neutralen Überwachung durch die Gütegemeinschaft Substrate für Pflanzen e.V. unterliegen. Das Gütezeichen bietet einen objektiven und neutralen Qualitätsnachweis und erleichtert damit u.a. auch das Verfahren in kommunalen Ausschreibungen.



WAS SIND RINDENPRODUKTE?

In Sägewerken wird der naturbelassene und nachwachsende Rohstoff Rinde mit moderner Technik vom Holzstamm entfernt und anschließend zu Rindenmulch oder Rindenhumus verarbeitet.

Vor der Weiterverarbeitung erfolgt eine Vorrotte, bei der wachstumshemmende Inhaltsstoffe abgebaut werden.

Zur Herstellung von **Rindenmulch** wird die Rohrinde anschließend zerkleinert und gesiebt.

Feine Rinde wird zusätzlich durch einen längeren gezielten Rotteprozess zu **Rindenhumus** aufbereitet.

Rohrinde aus der Holzverarbeitung zerkleinern und absieben



Rindenmulch
(fein, mittel, grob)



Kompostierung



Rindenhumus
mit unterschiedlicher Körnung



HEIMISCHE RINDE ODER PINIENRINDE?

Heimische Rinde stammt hauptsächlich von Fichte und Kiefer und wird häufig regional erzeugt. **Pinienrinde stammt von mediterranen Kiefernarten, z.B. aus Portugal, Spanien und Frankreich.** Pinienrinde ist generell etwas teurer als heimische Rinde, gilt jedoch auch als sehr dekorativ und zersetzt sich im Vergleich zur heimischen Rinde weniger schnell.



DAS RAL-GÜTEZEICHEN STEHT FÜR KONTINUIERLICHE NEUTRALE QUALITÄTSÜBERWACHUNG

Die chemischen, physikalischen und biologischen Eigenschaften der Produkte werden **regelmäßig durch anerkannte Fremdlabore und betriebsinterne Kontrollen überprüft.** Ein neutrales Fachgremium überwacht kontinuierlich die Einhaltung der Gütekriterien und entscheidet über die Vergabe des RAL-Gütezeichens.

GÜTEKRITERIEN FÜR RINDENMULCH

PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

- Rindenmulchtyp (fein - mittel - grob)
- Körnung
- Holzanteil
- artfremde Stoffe

CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- Nährstoffgesamtgehalte
- C/N-Verhältnis
- Insektizidrückstände
- Organische Substanz
- Schwermetallgehalte

BIOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

- frei von flüchtigen pflanzenschädigenden Stoffen

GÜTEKRITERIEN FÜR RINDENHUMUS

PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

- Körnung
- artfremde Stoffe

CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- pH-Wert
- Salzgehalt
- Nährstoffgesamtgehalte
- lösliche Nährstoffe
- Organische Substanz
- Schwermetallgehalte

BIOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

- gesicherte N-Stabilisierung
- frei von wachstumshemmenden Stoffen
- weitgehende Unkrautfreiheit



ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN RINDENMULCH

Bringen Sie RAL-gütesicherten Rindenmulch in den Körnungen fein (0-20 mm), mittel (10-40 mm) oder grob (10-80 mm) auf unkrautfreie Flächen bis ca. 5 cm dick aus. Für flachwurzeln Pflanzen (z.B. Stauden) verteilen Sie vorher zur Sicherung der Stickstoffversorgung Hornspäne (40-80 g/m²).

Vorteile von gemulchten Beeten:

- Weniger Gießen, da der Boden nicht so schnell austrocknet
- Die Keimung von Samenunkräutern wird gehemmt, so dass deutlich weniger Unkraut aufläuft
- geringere Temperaturschwankungen im Boden schützen die Pflanzen vor Hitze und Kälte
- aktiviertes Bodenleben und Versorgung der Pflanzen mit notwendigen Mineralstoffen
- wirksamer Erosionsschutz bei Starkregen und Hagel
- dekorative Wirkung

Wissenswertes

Rindenmulch ist im Laufe der Zeit einem natürlichen Abbauprozess unterworfen. Bei feuchtwarmer Witterung kann es zum Auftreten von Fruchtkörpern holzabbauender Pilze kommen. Dieses ist keineswegs eine Qualitätsminderung. Die Präsenz der Pilze ist natürlich und ein Zeichen, dass der Rindenmulch frei von chemischen Zusätzen ist. Durch das Aufbringen von Rindenmulch ist Untersuchungen zufolge keine Bodenversauerung zu befürchten.



ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN RINDENHUMUS

Bringen Sie RAL-gütesicherten Rindenhumus im zeitigen Frühjahr oder im Laufe der Vegetationszeit in einer Schichtdicke von 0,5 bis 1,0 cm aus und arbeiten Sie ihn flach in den Boden ein. Beim Pflanzen von Gehölzen und Sträuchern können Sie bis zu 30 Vol. % Rindenhumus mit der Pflanz Erde mischen. Rindenhumus ist ein wertvoller Humus- und Nährstofflieferant zur Bodenverbesserung.



Gütegemeinschaft
Substrate für Pflanzen e.V.

Wunstorfer Landstraße 9
30453 Hannover

Fon +49 (0)511 4818 9388
Fax +49 (0)511 4818 287

info@substrate-ev.org
www.substrate-ev.org